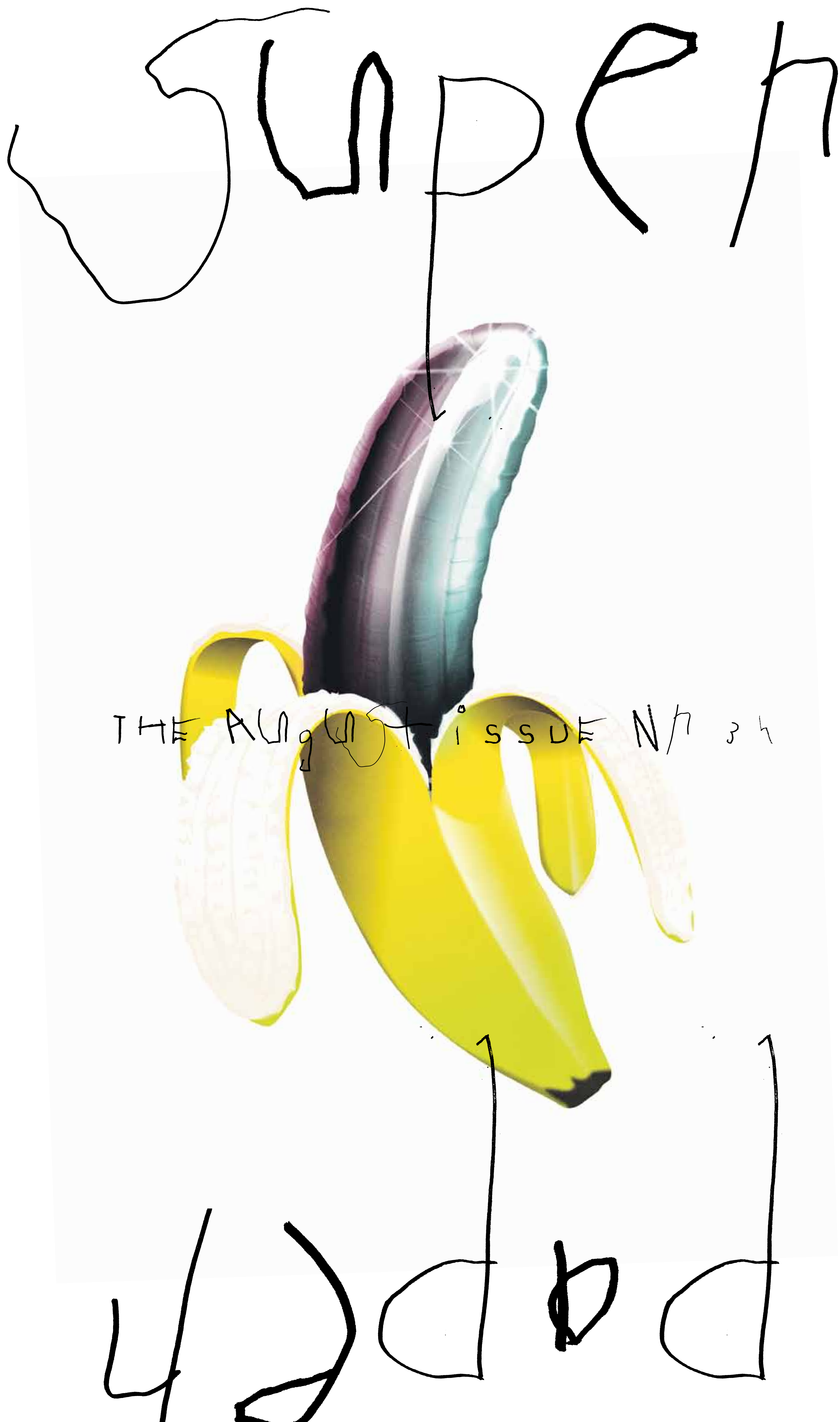

Super
THE AUGUST ISSUE N° 34

WUT UND HERRSCHAFT

T

MARTIN MOELLER

Es ist ja so einfach. Fuer jeden. Deshalb ging es im Prozess um die Terrorakte des Norwegers Anders Behring Breivik weniger um seine Schuld, als vielmehr um seine Schuldfaehigkeit ueberhaupt. In der Verortung Breiviks jenseits des guten Menschenverstands haben selbst Betroffene eine Schublade, in die Sie das Gewaltverbrechen getroestet eintueten koennen. Knackpunkt der Geschichte: im Zuge der grassierenden Seuche des psychologischen Versagens innerhalb unserer Gesellschaft beraubt sich der Mensch zunehmend einer seiner grundlegenden Qualitaeten; naemlich seiner Verantwortung. Klar ist, die Mehrheit der Menschen zeichnet eine radikale Verantwortungslosigkeit aus. Aber wie kann es sein, dass Extremismus heutzutage so einfach mit Geisteskrankheit gleichstellt wird? Dabei wird Breiviks Weltsicht mit seinem kruden Manifest von vielen in ganz Europa geteilt. Zugleich praegen Bigotterie wie degenerierte Moralvorstellungen mit verbraemten Vorstellungen von Ordnung und Gehorsam eine Welt der Eliten, die ueberwiegend auf einer aggressivenn Durchsetzung von Herrschaft und Profit basiert.

In einer Zeit, in der reich werden und sein kaum noch etwas mit gesellschaftlichem Wohlstand zu tun hat, gibt es nun auch eine kulturelle Selbsterhaltungsfraktion, politisch rechts, welche die europaeische Vormachtstellung als erfolgreich industrialisierte Nation in Gefahr sieht. Aktuelle Reiz- und Stichworte: Armutsmigration in Sozialsysteme, Islamisierung, Verwahrlosung und Kriminalitaet in ganzen Stadtbezirken, Wert- und Bildungszerfall u.v.m. Und es ist wahr, dass der Erfolg oder Misserfolg einer industrialisierten Gesellschaft sich durch das Niveau einer vertrauensvollen Zugehoerigkeit an bestimmte Spielregeln ergibt. Spielregeln lenken die Aufmerksamkeit auf bestimmte Sachverhalte und ziehen sie in gleichem Masse von anderen Dingen ab. Bestimmte Handlungsmuster werden reflexartig hervorgerufen, andere verhindert. Meine Frage waere nun: Inwiefern wuerde das soziale Vertrauensverhaeltnis gestoert werden, wenn man Personen wie Breivik – und andere Amoklaeufer – nicht einfach als psychisch gestoert, sondern als evtl. gescheiterte Personen in einem gesellschaftlich dysfunktionalem Kontext betrachtet? Seit mehr als 30 Jahren praegt eine relativ kleine Finanzelite und mit ihr eine globale Oekonomenzunft mit neoliberalen Binsenweisheiten wichtige akademische Institutionen, dominiert Think Tanks und hat somit entscheidenden Einfluss auf die Politik. Das praktische am Neoliberalismus ist seine Einfachheit: Wenig Steuern, keine gerechten Loehne, Abbau des Sozialstaats und Privatisierung – so entsteht Wachstum. Einfachheit bringt zwar fuer viele Menschen Probleme. Zugleich werden aber Alternativen ausgeschlossen, die das Funktionieren einer Gesellschaft stoeren koennten. Radikale politische Antworten werden zugunsten des Finanzkapitalismus und des Massenkonsums vermieden. Damit erspart man sich Zeiten der Unruhe in denen sich Loyalitaetsbeziehungen verlagern, unrealistische Szenarien plausibel werden und neue Gruppen an Macht gewinnen koennten. Nun ist es so, dass extreme soziale Bewegungen zumeist im Dunstkreis politischer und wirtschaftlicher Krisen entstehen. Sozusagen als radikale Fluchtlinien bestehender Kritik. Ob jetzt islamisch religioes oder rechtsradikal kulturkonservativ motiviert, ist dabei weniger entscheidend. Wichtig ist, dass der Fundamentalismus als einer der aeltesten radikalen Verhaltensweisen auf der Suche nach Balance in der sozialen Relativitaet immer eine drohende Gefahr darstellt.

Deshalb ist es verstaendlich, wenn man Breivik gerne als individuelle Neurosenkrise ins psychologische Abseits stellen moechte, um den Glauben zu erhalten, es waere nicht so einfach, grundlegende Strukturen in einer industrialisierten Gesellschaft zu aendern. Schliesslich erfordern hohe institutionelle Huerden stabile Netzwerke und eine kollektives Bewusstsein, um gesellschaftlichen Einfluss zu haben. Doch aehnlich wie der Kapitalismus selbst, neigt auch Kritik in gesellschaftlichen Krisenzeiten dazu Blasen zu bilden und alle wissen wie schnell sich eine unzufriedene Gesellschaft radikalisieren kann. Es ueberrascht ja eigentlich auch nur noch wenige, dass zur Krise als Normalfall der Oekonomie, der Terror als ein Normalfall der Konflikte hinzugekommen ist – begleitet durch eine erhabene Gewalt- und Katastrophenphantasie. Das diffuse Unbehagen am Kapitalismus, die Fuelle sich wiedersprechender Ereignisse, die kaum in eine sinnvolle Qualitaet zu bringen sind – all die Unsicherheit, aufbereitet durch populaere Kultur als wuerde Pop hierzulande so viel erklaeren wie anderswo Religion und Ethnie. Ob in Filmen, Computerspielen, Literatur oder im Theater – verschiedenste (Selbst-)Bilder der Pop-Kultur sind laengst in einer ausserordentlich starken Liaison mit dem Terrorismus und solchermassen auch schon lange im Mainstream angekommen.

Aus in sich selbst kollabierenden Zeichen, die alle einer allgemeinen Regression zulaufen, ist Amok zu einer internationalen Logik des Handelns geworden, weil Menschen ausserstande sind, ohne Gerechtigkeit zu leben und weil Verantwortung erlitten werden muss. Und genau deshalb kann Breivik nicht schuldunfaehig sein. Nicht nur, dass dadurch Breivik in einem gewissen Sinne verziehen werden wuerde, was nicht zu verantworten ist. In gewisser Weise entzieht sich dadurch vor allem die globale Elite und mir ihr die oekonomisch motivierte Rechtsprechung jeglicher Verantwortung. Und das ist zu einfach, denn die Elite muss notwendigerweise immer leiden, entgegen aller Harmonie, aber aus Liebe zur Menschheit.

DSR Fiberglas rot

Original Fiberglas Schale
Herman Miller Made by vitra.

Original vitra.- DSR-Gestell
in Chrom.
Mit Filzgleitern.

€ 480.- inkl. MwSt.

KOTON

www.koton.com
e-mail mail@koton.com
telefon 089 905 493 40
telefax 089 286 738 84
mobile 0160 751 50 70

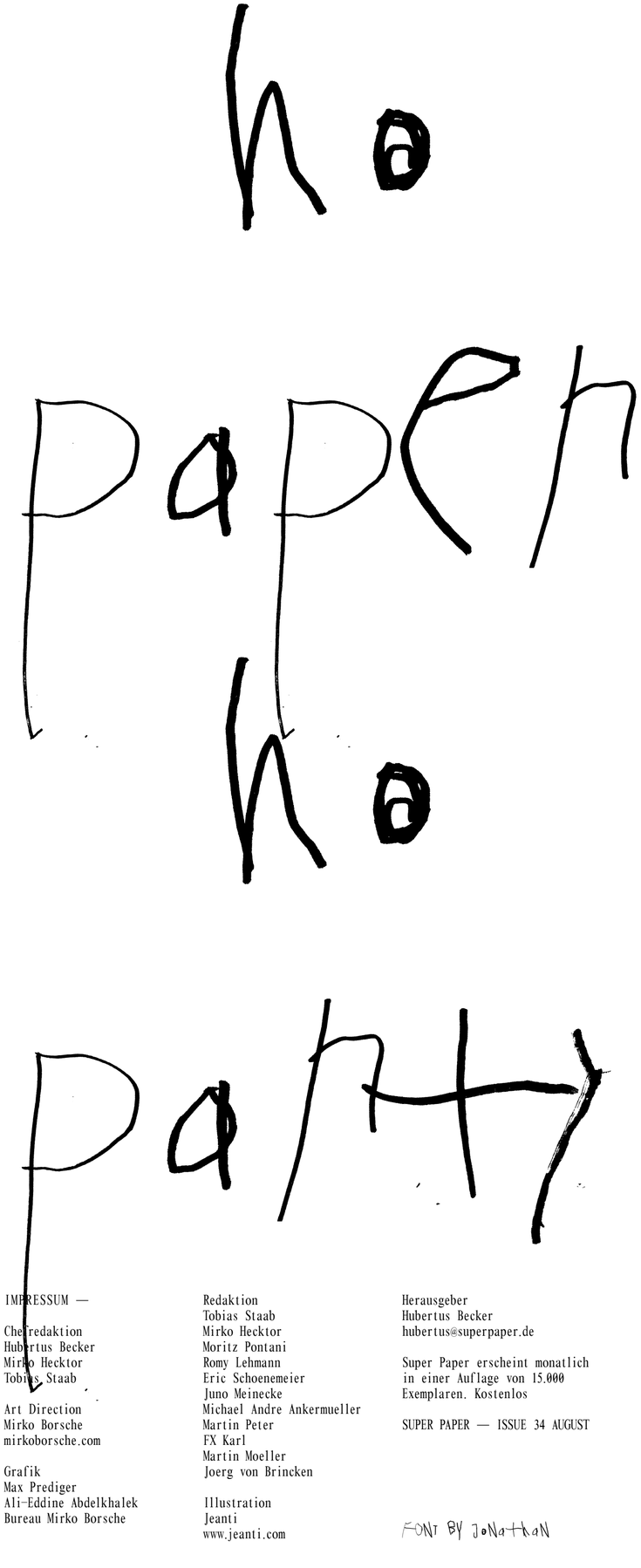
Georgenstraße 51
80799 München
Di - Fr 15-19h
Sa 11-15h

Baaderstraße 12
80469 München
Sa 11-15h

vitra. Fachhändler

NIEMEYER
daily food
Sushi
Obermaier
jeden Freitag
Kanalstr. 15 80538 München Montag bis Freitag 10 bis 21 Uhr dailyniemeyer.de

artig
YOUR GALLERY FOR COOL PICTURES
WWW.ARTIG-MUENCHEN.DE
CORNELIUSSTR. 19, 80469 MÜNCHEN
EMAIL: INFO@ARTIG-MUENCHEN.DE
TEL.: +49 89 55298572
MO-FR: 11.00 - 19.30 SA: 11.00 - 18.00



IMPRESSUM —

Chefredaktion
Hubertus Becker
Mirko Hecktor
Tobias Staab

Art Direction
Mirko Borsche
mirkoborsche.com

Grafik
Max Prediger
Ali-Eddine Abdelkhalek
Bureau Mirko Borsche

Redaktion
Tobias Staab
Mirko Hecktor
Moritz Pontani
Romy Lehmann
Eric Schoenemeier
Juno Meinecke
Michael Andre Ankermueller
Martin Peter
FX Karl
Martin Moeller
Joerg von Brincken

Illustration
Jeanti
www.jeanti.com

Herausgeber
Hubertus Becker
hubertus@superpaper.de

Super Paper erscheint monatlich
in einer Auflage von 15.000
Exemplaren. Kostenlos

SUPER PAPER — ISSUE 34 AUGUST

FONT BY JONATHAN

21.6.–
16.9.12

andrei
molodkin
liquid
black

Museum Villa Stuck
Prinzregentenstraße 60
81675 München
www.villastuck.de

Dienstag bis Sonntag
11–18 Uhr

Eine Ausstellung des
Museums Villa Stuck
Kuratoren:
Dr. Margarita Tupitsyn
und Dr. Victor Tupitsyn

VILLA
STUCK

MIRKO HECKTOR

Das Buch Klang der Familie des Exil – Muenchners Felix Denk und des Musikjourmalisten Sven von Tuehlen ueber die Berliner Tekkno Explosion und Entwicklung Anfang der 90er Jahre ist bis Seite 68 stinklangweilig und sauuninteressant. Jedoch sind gerade diese Seiten fuer die Einordnung und das Verstaendnis ueber die Urspruenge der West und Ostberliner Szene und deren Vereinigung am Punkt Null, der Mauerfall relativ wichtig. Zu verstehen ist dabei die Tatsache, dass Berlin Mitte bis Ende der 80er Jahre eine unglaubliche ≫Dreckksstadt≪ war, voller depressiver West – Drogenleichen, Postpunks und Ost – Zonenzombie – Langweiler. Totale Provinz. Johnnie Steiler beschreibt es im Buch der Art: ≫Die Mauer ging halt auf (···). Aber dadurch, dass Westberlin so eine unglaublich spiessige und piefige Stadt (···) war, war das nicht so der grosse Aufreger. Die sahen alle aus wie Guenther Pfitzmann oder die Drei Damen vom Grill. Katastrophal schlecht angezogene Menschen. (···) Wenn auf der anderen Seite Paris gewesen waere oder London oder Muenchen, sogar Koeln, da waere ich platt gewesen≪. Zwischen diesen Vollgas – Versagern lebten auf beiden Seiten circa zwei handvoll musikinterresierter Totalnerds.
Nach Seite 68 kommt mit der ersten DDR/Ostberliner House und Techno Party, die mit DJ Westbam und den Stereo MC's im Rahmen einer FDJ Veranstaltung inszeniert wurde, der erste Lacher. Hundert Jungs und Maedels der drei DDR Subkulturecken, Breaker, Punks & Popper liefen dort auf, einer davon mit selbstgebastelter gruen, rot, gelber Acid Smiley Fahne. Als die Stasispitzel verdutzt etwas dagegen unternehmen wollten rief Rob der Saenger der Stereo MC's ≫Stop that shit. It's my crowd≪.
Die Vermischung verschiedener Subkulturszenen war jedoch keine Ostberliner Eigenheit. In allen Westdeutschen Staedten standen waehrend der spaeten 80er Jahre Mods, mit Grufties, Punks, Hip Hopern, Breakern und die ersten House und Techno Juenger in den selben Disco/ Clubraeumen. In Muenchen im Groessenwahn genauso, wie im PI.
Mit dem Mauerfall bekommt das Buch aber dann die Abfahrt in Richtung Verspulung und Verwirrungen der damaligen Zeit und funktioniert bei mir ganz gut zwischen absurden Vorurteilen auf beiden Seiten, Ost und West und naiver, jedoch preussisch groessenwahnsinniger Identitaetsbildung, die bis heute in Berlin nach ebbt.
Der Klang der Familie betreibt auch nur zum Teil Vergangenheitsverklaerung aus der Perspektive der Autoren. Es stellt konsequent verschiedene Positionen und Meinungen der damaligen Protagonisten in Interviewform nebeneinander. Damit entsteht eine, teilweise differenzierte Collage aus hintrapierten Meinungsfetzen. Als zweite Einzeiler – Rezension huepfe ich zu einem Koelner – Muenchner Buch des Journalisten Moritz Baumstieger, das die Eigenheiten Muenchens aus der ≫Zugereisten≪ Perspektive beschreibt. Buchtitel siehe unten. Es beschreibt, in Romanform, verwundert und charmant die lokalen Eigenheiten mit denen man als Zugroaster in Minga konfrontiert wird.

Buecher

Felix Denk/
Sven von Thuelen,
Der Klang der
Familie, Berlin,
Techno und die
Welt, Suhrkamp
Taschenbuch 4320,
Berlin 2012.
Moritz Baumstieger,
Suelze hilft
gegen alles
ausser Heimweh,
Wie mein Metzger
mir die Welt erklaerte, rororo,
Reinbeck 2012.

MICHA ANDRE ANKERMUELLER

Lady Gaga trifft auf Terry Richardson

Geheimratsecken, Schnauzer, Backenbart, Hornbrille und rot – blau kariertes Holzfaellerhemd treffen auf weiss blondierte Haare, schwarz getoente Brillenglaeser und exzentrische Kleider. Die Rede ist von Starfotografen Terry Richardson und der Kunstikone, sowie lebenden Poplegende Stefani Gabriella Germanotta, besser bekannt als Lady Gaga. Beide begaben sich zusammen auf eine einjaehrige Odyssee, um einen gemeinsamen Bildband, der beim Goldmann Verlag erschienen ist, herauszubringen.
Auf geniale Weise gelingt es Richardson, Lady Gaga in allen denkbaren Lebenslagen auf mehr als 450 atemberaubenden, provokativen Farb- und Schwarzweissfotos einzufangen. Sowohl Bilder auf der Buehne im Scheinwerferlicht, als auch ungeschminkt hinter der Buehne, bei der Anprobe ihres legendaeren Fleischkleides, oder mehrmals beim Verzehr von Pasta, sowie mit ihren Eltern. Den Bildern von Terry Richardson gelingt es Lady Gaga sowohl kuenstlerisch als auch menschlich ganz genau zu treffen, wie sie selbst bestaetigt.
Lady Gaga x Terry Richardson, erschienen im Goldmann Verlag

TISSUE – nude is more than just beeing naked

Ganz frisch ist die zweite Ausgabe des TISSUE Magazin seit dem 4. Juli erhaeltlich. Erneut gelingt es den beiden Hamburgern Hans Bussert und Uwe Jens Bermeitinger, die bereits durch das NUDE PAPER bekannt sein duerften, mit TISSUE zu ueberzeugen. Ein Kunstmagazin mit vielen tollen Fotografien und noch tolleren Fotografen. Dazu ein wenig Text. Und ganz viel Sex. Aber Sex als Kunstform und an Orten, an denen man als letztes an Sex denken wuerde. Aber auf keinen Fall ordinaer. ≫From sexed-up to sex-ed, it's an amalgamation of everything sexy. Women, men, horses, architecture, fire-breathing and porn paraphernalia – all contributed by only the most talented artists. In other words: TISSUE is a magazine full of oversexed newcomers and the shaky old hands of erotic photography taking sex to the unsexiest of places.≪, wie es im Vorwort der ersten Ausgabe heisst.

Gerhard Polt – Alles gute zum 70. Geburtstag

70 Jahre Gerhard Polt. Davon fast 40 Jahre Buehnenerfahrung. Jeder kennt und liebt die Geschichten des bayrischen Kabarettisten. Schliesslich hat sich der Kein & Aber Verlag es sich nicht nehmen lassen, auf 9 CDs die besten Aufnahmen des Autors, Kabarettisten, Poeten, Philosophen und Schauspielers zu versammeln. Dazu kommt ein ausgiebiger Kommentar des Polt Kenners Juergen Roth. Braucht´s des?! Ja, das muss man gehoert haben!
Gerhard Polt, Opus Magnum, erschienen im Kein & Aber Verlag

German Fashion Design – Sechs Jahrzehnte Deutsche Mode

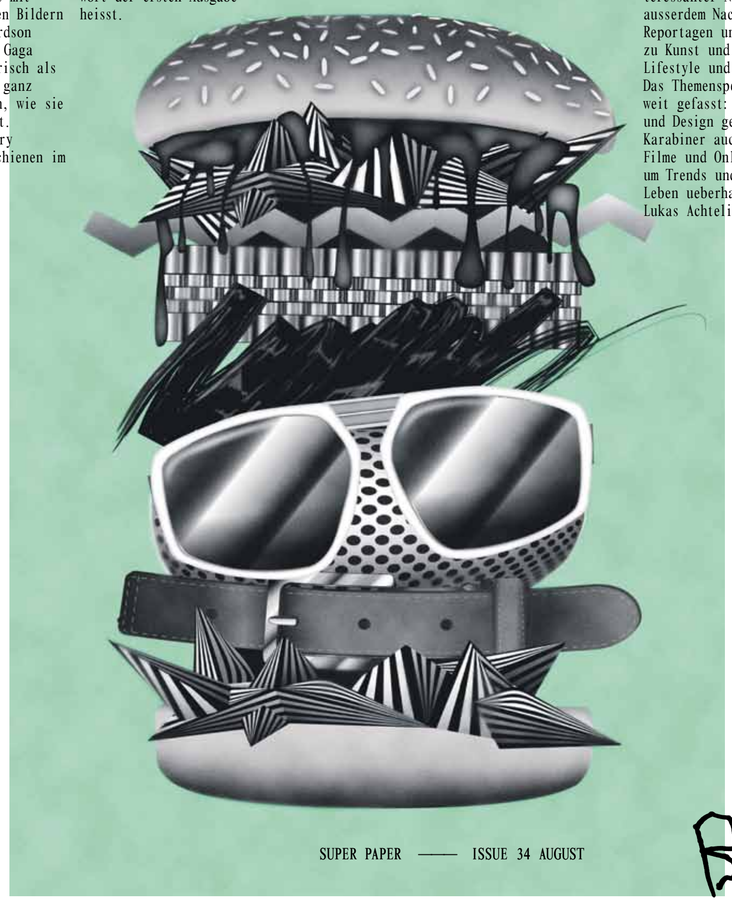
Ja, Sie haben richtig gelesen. Sechs Jahrzehnte Deutsche Mode! Karl Lagerfeld, Jil Sander, Hugo Boss, Rena Lange und Wolfgang Joop. Hoechstwahrscheinlich koennte man glauben, dass das die einzigen Designer in Deutschland sind, die fuer deutsche Mode stehen. Wer das glaubt, sollte sich dringend den Bildband des Distanz Verlags ≫German Fashion Design≪ zulegen, um sich eines besseren belehren zu lassen. Auf mehr als 300 Seiten finden sich Modefotografien, Portraets, Interviews und hintergruendige Texte von 24 Autoren und der Herausgeberin Nadine Barth. Einen besseren und ausfuehrlicheren Einblick in die Entwicklung der Modebranche in Deutschland kann man nicht bekommen. Definitiv ein Pflichtkauf fuer den August.
Nadine Barth (Hg.),
German Fashion Design,
erschienen im Distanz Verlag

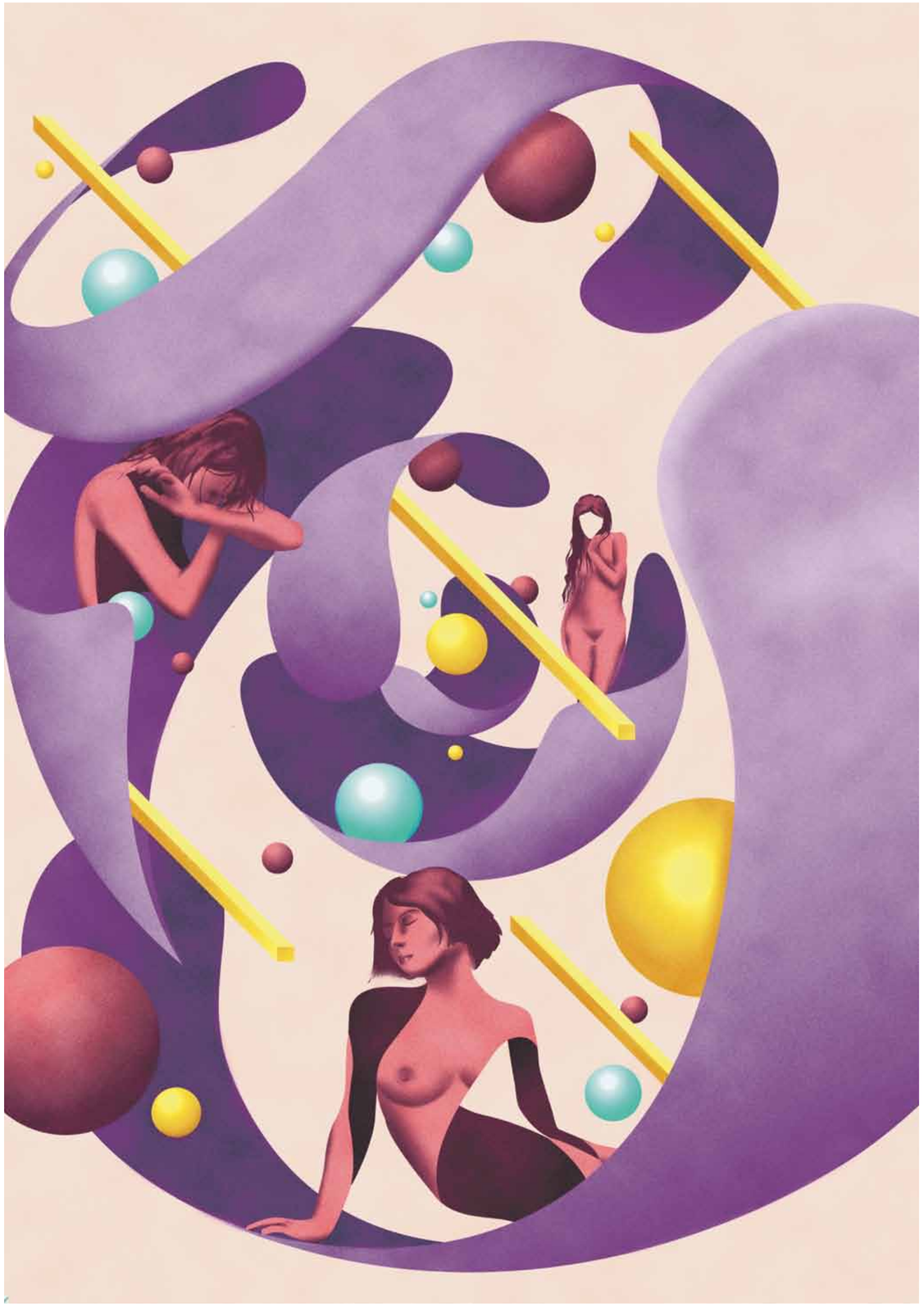
Karabiner Magazin – Frisch aus Bonn

Wer haette gedacht, dass man in Bonn mehr als Kirchen und Schloesser finden kann? Die Rede ist von dem Kunstmagazin Karabiner, dass seit dem 6. Juli deutschlandweit erhaeltlich ist.
Wer eine Ausgabe haben will, sollte nach dem im Querformat gebundenen Magazin Ausschau halten. Kein Titelbild, lediglich Titel, Heftnummer und Preis. Jede Ausgabe in einer anderen Farbe. In einer Auflage von 7 000 Exemplaren.
Lukas Achtelik, der fuer Karabiner verantwortlich ist, hat sich etwas ganz besonderes einfallen lassen: Neben unterschiedlichen Kuenstlern, die Karabiner gestalten, koennen kreative Leser ueber Facebook und die geplante Homepage ihre Arbeiten einreichen. Wer ins Heft darf, entscheidet dann das dazugehoerige Online – Voting.
≫Inhaltlich praesentiert das Heft Arbeiten etablierter Kuenstler und Designer und interessanter Newcomer, ausserdem Nachrichten, Reportagen und Kolumnen zu Kunst und Kultur, Lifestyle und Zeitgeist. Das Themenspektrum ist weit gefasst: Neben Kunst und Design geht es in Karabiner auch um Musik, Filme und Onlinekultur, um Trends und urbanes Leben ueberhaupt.≪, laut Lukas Achtelik.

Vom Wert der Kunst– Michael Findlay

Knapp drei Monate ist es nun her, dass das Gemaelde ≫Der Schrei" des norwegischen Malers Edvard Munch in New York fuer 120 Millionen Dollar versteigert worden ist. Damit ist es das teuerste Bild, das jemals bei einer Auktion versteigert wurde. Aber aus welchem Grund 120 Millionen Dollar fuer das Gemaelde bezahlt wurde, ist als Kunstlaie nur schwer nachvollziehbar. Spielt das Alter des Gemaeldes eine Rolle? Die Reputation des Malers oder gar die Kunstepoche? Michael Findlay, auch bekannt als Direktor der ≫Acquavella Galleries New York≪ gibt mit ≫Vom Wert der Kunst≪ einen intimen Einblick in die spannende Welt des Kunstsammelns und versucht das Raetsel des Kunstmarktes zu knacken. Er erzaehlt davon, was Menschen dazu bewegt, scheinbar irrational hohe Summen fuer Kunstwerke zu bezahlen, nach welchen Kriterien sie sich fuer bestimmte Kuenstler entscheiden und welche Rolle die erworbenen Werke im Leben der Sammler spielen. Ratschlaege, reflektierte Betrachtungen und unglaubliche Geschichten ergeben ein hochspannendes, witziges und immer wieder ueberraschendes Leseerlebnis fuer alle, die sich fuer Kunst und Sammeln interessieren, wie es im Vorwort heisst.
Michael Findlay, Vom Wert der Kunst, erschienen im Prestel Verlag





T FX KARL

6. April 1327. Der Dichter Petrarca sieht Laura am Karfreitag in der Kirche von Avignon. Das Maedchen Laura besucht die Messe, schaut sich unter den Besuchern um. Ihr Blick trifft fuer einen Augenblick den des Petrarca, sie schaut ihm in die Augen, fuer einen kurzen Moment. Davon wird er sich nie mehr erholen.

Das Leben zerschmettert dich. Die Zeit zerschmettert das Leben. Dich. Mich. Das Wissen darueber kommt spaet. Wenn Freunde sich in Familien verwandelt haben. Wenn der Staat mit seinen Organen Dich gegriffen und verhoert hat. Du haettest nie fuer moeglich gehalten, wie diese Uebergriffe auf das Leben wirken. Nie fuer moeglich gehalten, wie Du zusammenschrumpfen wuerdest. Wie klein und kleinlaut Du werden koenntest. Mit der grossen Klappe, die Du frueher gehabt hast. Aber: Du wolltest nie die schmale Spur. Du wolltest doch nie dieses Leben der meisten, Du hast ihre Angst lange nicht kennen wollen. Diese Angst davor, nicht zu freien, sich nicht zu binden, nicht dem Staat zu dienen. Der Fortpflanzungsdoktrin wolltest Du nicht gehorchen. Kinder liebst Du. Kannst sehr gut mit ihnen sprechen, spielen. Weil Du sie wie Menschen nimmst. Ihre Stimme hoerst, ihre Gesten siehst und selber nicht sprichst wie ein Spielzeugmensch. Ab einem bestimmten Alter vielleicht, wahrscheinlich ab einer bestimmten Summe von Niederlagen, Uebergriffen der Macht auf das Leben, bist Du soweit, gibst endlich zu, versagt zu haben. Dann haben sie Dich. Weil Du nicht getan hast, was alle Spielzeugmenschen glauben tun zu muessen. Dann haben sie Dich gekriegt. Meinen sie.

Das Leben zerschmettert dich. Die Zeit zerschmettert dich.
Aber Du kannst Widerstand leisten.
Du kannst wieder aufstehen, die fuenfte und siebte Duerre ueberstehen, die zwoelfte Flut und auch die achte Insektenplage.

Und die Maden in ihren Bueros, ihren Hoehlen, weiss, nie am Licht, fressen sich durch den Apfel. Raus – aus dem Paradies.

ab
13
JULI
12

SOUND LAB.1

MUSEUM WIRD HÖRBAR

Münchner Stadtmuseum Sammlung Musik
Di–So 10–18 Uhr

Münchner Stadtmuseum

ILLUSTRATION: JEANTI

ILLUSTRATION: JEANTI

WWW.JEANTI.COM

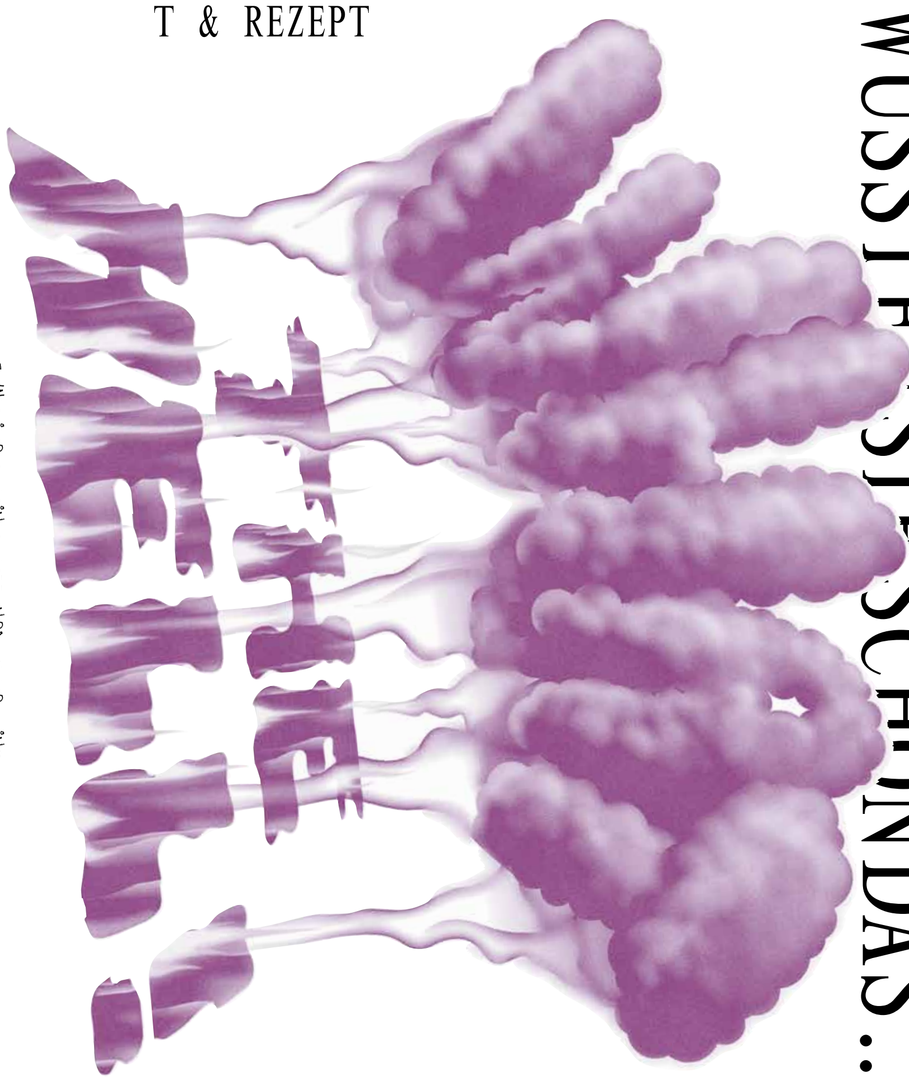
WAI—KI—KI—NI

THE 50IES ARE BACK!

T ROMY LEHMANN & MORITZ PONTANI

AUCH WENN DIESES GANZE GRACE KELLY. AUDREY HEPBURN-DING LANGSAM GEWALTIG AUF DEN NERV GEHT! WIR MUESSEN NICHT DIE PETTICOATS UND BRAVEN STIFTROECKE AUS DEN SCHRANKEN KRAMEN UND UNSER KOENNEN BEIM ROCK N'ROLL UNTER BEWEIS STELLEN. PUH. DISCO-FOX IST SOWIESO WAS FUER TANZSCHULSPASTIS UND SCHLAFFE VERBINDUNGSTYPEN! JETZT WIRD AUSSCHLIESSLICH DER BADESEE GEROCKT. WER HAETTE GEDACHT, DASS MAN IN LADEN DOCH TATSAECHLICH WIEDER ZUM »DNA-SCHLUEPPER« GREIFEN MUSS. EIGENTLICH NIEMAND. ABER DA JA BEKANNTLICH »ALLES« WIEDER IN MODE KOMMEN KANN. WAS ABER BULLSHIT IST, IST ES JETZT AN DER ZEIT FUER HOCH GESCHNITTENE BIKINIHOESCHEN MIT DER ICH-ZEIG-DIR-NICHT-ZUVIEL-ABER-DAS-TOERNT-DICH-GERADE-AN-ATTITUDE. WIR TRAGEN JA AUCH SCHLIESSLICH JEANSSHORTS BIS HOCH ZUR TAILLE AUF DER STRASSE – JA UND JETZT HALT AM BAGGERSEE! GESEHEN LETZTENS IM FREIBAD: HEISSE ITALIENERINNEN MACHEN URLAUB – IN 50IES-BIKINIS NATUERLICH UND DIE HABEN JA WOHL »LA NODA« IN BLUT. WIE EIN NIEDERHOESCHEN SCHMIEGT SICH DAS BISSCHEN STOFF GESCHMEIDIG UM DIE HUEFTEN. DAS NEUE DARAN – IST DAS NEUE DARAUF! BUNTE PRINTS IN ALLEN FORMEN. DIE ETWAS FRISCHES KREIEREN. SEI ES LEOPARDENDRUCKE MIT FARBIGEN LOTUSBLUETEN, GRAFISCH-SCHLICHTE DESSINS ODER JENE ETHNO-ORNAMENTIK AUS FREMDEN KULTUREN. MUSTER – MUSTER – UND NOCHMALS MUSTER. WAIKIKI-BEACH TRIFFT MARIKIKI- BEACH TRIFFT DIE SPROEDEN 50ER – IN EINFARBIGEN TEILEN SIEHT MAN SOWIESO RECHT SPROEDEN EINTOENIG AUS. OB DIESE ZWEITEILER SEXY SIND? DIE HOESCHEN ERINNERN ZWAR EIN WENIG AN DIE UNTERHOSEN VON ONI AUS VERGANGENEN TAGEN. GOTT WEISS, WANN IHR EURE GROSSMUTTER DAMIT SEHEN MUSSTET. ABER EINEN HAUCH VON UNTERDRUECKTER EROTIK LIEGT IN DER SOMMERLUFT. DIE HOSE HAT DURCH DEN HOHEN SCHNITT EINE KOERPERFORMENDE WIRKUNG UND IRGENDWIE WAS NIEDLICHES UND VOR ALLEM NONDAINES. WIE EINST DIE DAMALIGEN PIN-UP-SCHOENHEITEN. AUCH FUER LADIES MIT ETWAS MEHR »MEHR«, IST DIESE VARIANTE SEHR EMPFEHLENSWERT, DA ES UNS MEILEN BESSER AUSSIEHT, ALS DAS SCHWABBELIGE, UEBERQUELLENDE HUEFTGOLD. DAS AN VIEL ZU ENGEN BIKINIHOSEN HERUNTERHAENGT. HERVORRAGEND DAZU SIND OBERTEILE IN NECKHOLDER-STIL. AM ALLERBESTEN MIT BREITEN TRAEGERN UND INSGESAMT N' TICK LAENGER, SODASS ABER TROTZDEM NOCH HAUT HERVORBLITZEN KANN. DAS MACHT AUS JEDER FRAU EINE STRAHLENDE STRANDGOETTIN – JA UND DIE KERLE SELBSTVERSTAENDLICH ZU WILDEN TIEREN MIT TESTOSTERONSCHAUM VOR DEN MUND. ABER AUCH TRAEGERLOS IST BEIM TOPPING ZIEMLICH ANGESAGT – BANDEAUS SEHEN SCHARF AUS UND VERHINDERN DIE BLOEDEN WEISSEN STREIFEN IN DEKOLLETE. IST BEI INTENSIVEN SONNENBADEN VON GROSSEN VORTEIL. OPTIONAL WAERE HALT VOELLIG OBEN OHNE. ABER DAS MUSS DER BADEMEISTER VOR ORT ENTSCHEIDEN. HAUPTSACHE KEINE TRIANGLE-TOPS DAZU! DIE TEILE SIND AN SICH OK. ABER SEHEN IN DIESER KOMBINATION SO RICHTIG BESCHISSEN AUS. DAS PASST EINFACH NICHT ZU DER GLANZVOLLEN UND STILSICHEREN AERA DER 50IES. DAS WAERE EHER: »LOVEPARADE MEETS MARYLIN« UND DA KRIEG ICH DAS KALTE KOTZEN. IN DIESEN MODEFAUXPAS WOLLEN WIR NUN WIRKLICH NICHT PLUMPSEN. SONDERN INS KUEHLE NASS!

DIE FABELHAFTE HOLZ-BEINSUPPE VOM KAUZINERPLATZ



MARTIN PETER

Zubereitungszeit
ca. 8 Stunden

Für die Suppe und die Zutaten:

Holz
Bio-Huhn
Trüffel
Kräuterseitlinge (ca. 250 g)
Blutwurst
schwarze Bratwurst (ca. 200 g)
Wachteln
8 Knoblauchzehen
Lorbeerblätter
Zwiebeln, in Ringe geschnitten
Karotten
Petersilienwurzeln
Pfefferkörner
Tomatenmark

Zuerst alle Tierchen vorbereiten: Beim Trüffel und den Kräuterseitlingen die Stiele abschneiden und beiseitelegen. Die Wachteln und das Huhn ausnehmen und die Innereien entfernen. Die Karotten, Petersilienwurzeln und Zwiebeln schälen und in grobe Stücke schneiden. Die Knoblauchzehen ungeschält lassen. Die Blutwurst und die schwarze Bratwurst in Scheiben schneiden.

Nun das Holz in einen großen Topf geben und mit Wasser bedecken. Das Huhn, die Wachteln, die Innereien, die Karotten, Petersilienwurzeln, Zwiebeln, Knoblauchzehen, Lorbeerblätter, Pfefferkörner und Tomatenmark hinzufügen. Salzen und pfeffern. Die Suppe zum Kochen bringen und dann bei niedriger Hitze ca. 8 Stunden köcheln lassen. Ab und zu umrühren.

Nach ca. 6 Stunden die Blutwurst und die schwarze Bratwurst in die Suppe geben und weitere 2 Stunden köcheln lassen.

Die Suppe durch ein feines Sieb gießen und die Flüssigkeit auffangen. Das Fleisch von den Knochen lösen und in kleine Stücke schneiden. Die Trüffel und Kräuterseitlinge in feine Scheiben schneiden.

Die Suppe wieder in den Topf geben und erhitzen. Das Fleisch, die Trüffel und die Kräuterseitlinge hinzufügen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Suppe in Schüsseln füllen und mit frischem Brot und Butter servieren.

Guten Appetit!

T & REZEPT

FOOD

EINDRINGLINGE

ICH WAR GANZ VERTIEFT

T JUNO MEINECKE

IN DEN PROSPEKT DES WINTERMODE-OUTLETSTORES. DER SICH NICHT WEIT VON DIESEN DORF BEFAND. ALS JEMAND DEN STUHL MIR GEGENUEBER ZURUECKZOG UND SICH SETZE. JONATHAN.
ICH SAH IHN AN UND ER MICH. UND ER MEINTE. ER HABE POSTKARTEN GEKAUFT.
ICH TROTTETE NEBEN IHM HER ZURUECK ZU UNSERER FERIENWOHNUNG. IN DER WAHRSCHEINLICH SONST NUR MENSCHEN SCHLAFEN. DENEN DAS AUTO ABGESOFFEN IST.

HALLO LIEBE... SCHREIBE ICH. DANN WERDE ICH GANZ SCHLAFF UND LEHNE MICH ERSTMAL IM SESSEL ZURUECK.

ALS WIR ANREISTEN. LAG DER SCHLUESSEL DER FERIENWOHNUNG SO SCHOEN FREMD IN DER HAND.
WIR WAREN AMUESIERT UEBER DIE EINRICHTUNG. FOTOS VON KLEINKINDERN. FESTGEHALTEN VON VERBLASSTEN SMILEYMAGNETEN AM KUEHLSCHRANK. AN DEN FENSTERN VERSTAUBTE. SCHLAMMGRUENE VORHAENGE. EIN PAAR OEL-LANDSCHAFTEN IN KLEINEN BRAUNEN HOLZRAHMEN AN DER WAND.
LASS MAL DAS ZENTRUM AUSCHECKEN. SAGTE JONATHAN UND ICH SPANNTE ALLE MEINE MUSKELN AN. UM VOM TISCH AUFZUSTEHEN.
MEINE REISETASCHE WAR NOCH KLAMM UND ICH ZERRTE AUS EINEM SPALT. DEN DER KLEMMENDE REISSVERSCHLUSS FREIGAB. MEINEN WOLLSCHAL. DENN DRAUSSEN WAR ES KUEHL.

IM DORFLADEN WURDEN WIR SCHIEF ANGEGUCKT. VON DER SEITE. VON VORNE HERZLICHE GESICHTER. DIE FREUNDLICHKEIT WAR VERDAECHTIG. UNSERE AUCH. SO FROH. AN EINEM ECHTEN. SO URTUEMLICHEN ORT ZU SEIN. SO ERLEICHTERT. DASS WIR NUR SEINE MASKE SAHEN. WOLLTEN MIT IHR SPIELEN. AUFDRINGLICHE VERHOERE MIT NEUGIERIG AUFGERISSENEN AUGEN. ALLES WISSEN WOLLEN. ALLES URIG FINDEN. BEGEISTERT. BEGEISTERT UEBER ETWAS. DAS DIE EINWOHNER NICHT NACHVOLLZIEHEN KONNTEN. UNSERE BEGEISTERUNG WAHRSCHEINLICH UEBERHEBLICH. TROTZ DER GEFUEHLTEN WAERME. EINDRINGLINGE. WIR.

WUSSTEN SELBST NICHT GENAU. WAS WIR DA WOLLTEN. IRGENDEINEM GEHEIMNIS AUF DIE SCHLICHE KOMMEN. UND ES ZU KUNST MACHEN. KUNST MACHEN. DIE AUF REALEN MENSCHEN BASIERT. IMMER EIN OPPORTUNISTISCHER AKT. SCHWER AUSZUTRAGEN MIT SICH SELBST. ABER OFTMALS AUCH SPANNENDER ALS DER EIGENE HIRN- UND HERZMATSCH.
WIR HABEN UNS NOCH
WIR HABEN UNS NOCH VIEL
VIEL UNTERHALTEN,
UNTERHALTEN. AM ERSTEN
AM ERSTEN TAG,
TAG. JONATHAN UND ICH.
JONATHAN UND ICH.
HATTEN UNS ABER AUCH SCHON DIE TAGE ZUVOR UNTERHALTEN. UND AUF DER HINFAHRT.
WAREN DANN ABENDS AUCH ERSCHOEPFT. VON VIELEN REDEN. DARUEBER. WAS WIR FINDEN WUERDEN. ANSTATT MAL ABZUWARTEN. HABEN AN DIE DECKE GESTARRT. NEBENEINANDER AUSGESTRECKT AUF DEM BETT. UNS DIE MUEDEN AUGEN GERIEBEN. IN DER DUSCHE ZEICHNETE ICH DIE SCHWARZEN BLUMEN AUF DEN BRAUNEN KACHELN NACH.
AM ZWEITEN TAG WIEDER LOSGEZOGEN. UNS AUFGERAFFT.
DIE LEUTE KANNTEN UNS JETZT. DAS HALLO IM KAFFEEHAUS NICHT MEHR SO ERFREUT. WIR WAREN DIE. DIE NICHT FUER EINEN KAFFEE HIELTEN. SONDERN DIE. DIE HIER WAS SUCHTEN. EINDRINGLINGE.
WIR KONNTEN IRGENDWANN AUCH KEINEN KAFFEE MEHR TRINKEN. BESTELLTEN SPRUDELWASSER. ORANGENSAFT. CAMPARI O. WEISSBIER. GRUENEN TEE UND DANN FRUECHTETEE.

WIR WUSSTEN. DASS EINE MUMIFIZIERTE KATZE IN DER WAND VOM KAFFEEHAUS GEFUNDEN WURDE. ALS DIE WAND AUFGEBROCHEN WORDEN WAR. DASS DIE BETREIBERIN USCHI HIESS. UND DONNERSTAGABEND BINGOABEND WAR. UND DASS DIE FRAU. DIE SICH ABENDS AN DER STANGE IM "GIRLS" RAEKELTE. NACHTS MIT EINEM MINTGRUENEN VW GOLF UEBER DEN AUTOBAHNZUBRINGER NACH HAUSE FUHR.
DAS CASINO UND DAS KLEINE POSTAMT UND DAS STRIPLOKAL. DIE ALLE IN EINEM GEBAEUDE UNTERGEBRACHT WAREN. GEHOERTEN EINER KLEINEN JUNGEN FAMILIE. DER VATER HATTE BLONDIERTE SPITZEN AUF DEM KOPF UND STAENDIG BEIDE KINDER AUF DEM ARM.
DIE KINDER INTERESSIERTEN SICH FUER MEINE SILBERNE SPORTJACKE UND GRIFFEN MIT IHREN KLEINEN SPUCKEVERKLEBTEN FINGERCHEN DANACH.

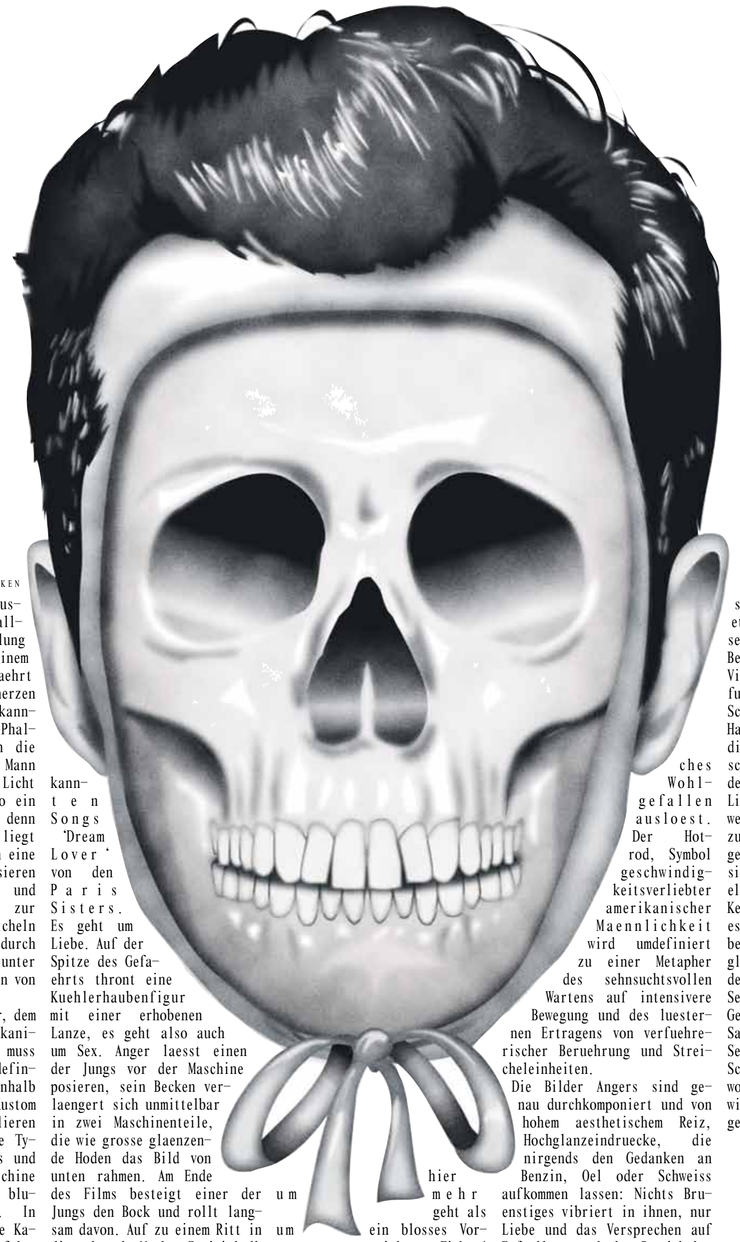
DIESMAL WURDE UNS NICHTS ERZAEHLT IM CAFE. UND

WIR HATTEN
WIR HATTEN UNS AUCH
UNS AUCH
NICHTS ZU ERZAEHLEN.
NICHTS ZU
SPAETER STANDEN
ERZAEHLEN
JONATHAN UND ICH EINE WEILE VOR EINEM SOUVENIRGESCHAEFT HERUM. ICH FUEHLTE MICH WIE JEMAND. DER AUF EINER PARTY HERUMSTEHT UND SICH DAFUER GENIERT. DASS ER MIT NIEMANDEM IM GESPRAECH IST. ER WECHSELT STAENDIG DEN RAUM. DEN STANDPUNKT. SUCHT SICH BESCHAEFTIGUNGEN UND HAT AUF EINMAL DAS GEFUEHL. DASS ER SICH NUN NICHT LAENGER IN SEINEM AUSSENSEITERDASEIN VERSTECKEN KANN. WEIL ES SCHON ALLEN AUFGEFALLEN IST. ER KANN NICHT NOCHMAL INTERESSIERT DAS BUECHRREGAL DURCHSTOEBERN ODER SO TUN. ALS REIZE ES IHN UNGEMEIN. EINFACH DAS GESCHEHEN VOM BETT AUS ZU BEOBACHTEN. ODER ALS WUERDE ER NUR KURZ WAS IN DER KUECHE SUCHEN.

ICH SAH ZU JONATHAN HINUEBER UND JONATHAN FING MEINEN BLICK AUF UND GING DANN WEG. EINFACH DIE STRASSE ENTLANG WEG VON MIR. OHNE EIN WORT. UND ICH LIESS IHN GEHEN.
UND SETZE MICH IN DIE PIZZERIA. DIE UNS AM TAG ZUVOR ZU TEUER GEWESEN WAR. UND DEREN BEDIENSTETE UNS BISHER NUR VORBEILAUFEN HATTEN SEHEN UND BESTELLTE EINE COLA. DIE KAM IN EINEM SCHMUDDELIGEN KLEINEN COLA-GLAS UND DER JUNGE KELLNER FRAGTE MICH. OB WIR HIER IN DEM DRECKSLOCH URLAUB MACHTEN.
"NEE" SAGTE ICH. "WIR WARTEN NUR AUF FREUNDE. DIE HINTERHERKOMMEN."
KEINE AHNUNG. WARUM ICH SO SELBSTVERSTAENDLICH UND DREIST LOG. ICH WAR MUEDE. UND RICHTIG SCHLECHT GELAUNT. UND ICH FUEHLTE MICH SCHULDIG.
WAS WOLLTE ICH HIER. IN DIESEM CHARAKTERLOSEN SCHNELLSTRASSENORT. ARMSELIGE LEBEN BEOBACHTEN. DIE DANN DOCH GAR NICHT SO ARMSELIG WAREN. WEIL DIE LEUTE EINFACH IHR DING MACHTEN ANSTATT NACH EINEM LEBEN ZU SUCHEN. DEM SIE ZUSCHAUEN DURFTEN?

JONATHANS FILZSTIFT
JONATHANS FILZSTIFT
QUIETSCHT AUF
QUIETSCHT AUF DER PAPPE
DER PAPPE DER POSTKARTE..
DER POSTKARTE.. ICH WEISS
ICH WEISS GAR NICHT,
GAR NICHT. WAS ICH
WAS ICH SCHREIBEN SOLL.
SCHREIBEN SOLL. HALLO LIEBE... SCHREIBE ICH UND UEBERLEGE DANN. WELCHEN NAMEN ICH DAHINTERSETZE ODER OB ICH AN DAS LIEBE NOCH EIN R RANHAENGEN SOLL.

HOTROD DREAM LOVER – KENNETH ANGERS KUSTOM KAR KOMMANDOS



T JOERG VON BRINCKEN

Dass Autos eine sexuelle Ausstrahlung besitzen, ist allseits bekannt. Die Vorstellung eines heissen Ritts in einem vor PS strotzenden Gefaehrt laesst vor allem Maennerherzen hoeher schlagen. Das bekannte Klischee vom mobilen Phallussymbol laesst freilich die amouroese Beziehung von Mann und Auto in besonderem Licht erscheinen: Wenn das Auto ein blecherner Schwanz ist, denn der Mann reitet – was liegt naeher als der Gedanke an eine schwule Liaison? Kompensieren Kerle etwa eine geheime und unausgelebte Affinitaet zur Manpower durch das Streicheln des Schaltknueppels und durch das wundervolle Gefuehl, unter ihrem Hintern das Vibrieren von Horsepower zu spueren?
Geht es nach Kennteh Anger, dem schwulen Pionier des amerikanischen Experimentalfilms , muss die Antwort lauten: Ja, definitiv! In seinem nur zweieinhalb Minuten langen Kurzfilm Kustom Kar Kommandos (1965) polieren zwei huebsche, gutgebaute Typen liebevoll das Chassis und die chromglaenzende Maschine eines Hotrods mit einem blutenweissen Federpompom. In Grossaufnahmen gleitet die Kamera ueber das Blech, verfolgt die zaertlichen Bewegungen der starken Haende, die es massieren wie einen lebendigen Leib. Das alles ist unterlegt mit den suesslichen Klaengen des bekannten Songs 'Dream Lover' von den Paris Sisters. Es geht um Liebe. Auf der Spitze des Gefaehrts thront eine Kuehlerhaubenfigur mit einer erhobenen Lanze, es geht also auch um Sex. Anger laesst einen der Jungs vor der Maschine posieren, sein Becken verlaengert sich unmittelbar in zwei Maschinenteile, die wie grosse glaenzende Hoden das Bild von unten rahmen. Am Ende des Films besteigt einer der Jungs den Bock und rollt langsam davon. Auf zu einem Ritt in die schwule Nacht. Zweieinhalb Minuten voll grosser Schoenheit und Zaertlichkeit, die Lust machen auf Abenteuer mit der geliebten Maschine. Anger laesst keinen Zweifel daran, dass es hier um mehr geht als um ein blosses Vorspiel zum Ficken/Fahren. Vielmehr verraet die gleitende Kamera den Conaisseur schoener Formen und staehlerner Muskeln, die zu liebkosen allein schon ein zutiefstsinnliches Wohlgefallen ausloest. Der Hotrod, Symbol geschwindigkeitsverliebter amerikanischer Maennlichkeit wird umdefiniert zu einer Metapher des sehnsuchtsvollen Wartens auf intensivere Bewegung und des luesternen Ertragens von verfuehrerischer Beruehrung und Streicheleinheiten.
Die Bilder Angers sind genau durchkomponiert und von hohem aesthetischem Reiz, Hochglanzeindruecke, die nirgends den Gedanken an Benzin, Oel oder Schweiss aufkommen lassen: Nichts Bruenstiges vibriert in ihnen, nur Liebe und das Versprechen auf Erfuellung nach dem Streicheln. Jeder der Shots auf das Auto ist erotisch aufgeladen, die Einstellungen zelebrieren die Schoenheit der Amour von Mensch und Maschine, und sie schaffen es, die Hybriditaet und das Befremdende dieser Beziehung voellig aus dem Bewusstsein gleiten zu lassen. Vielmehr laesst sich unser Gefuehl ein auf die liebevollen Schwuenge der Haende, die die Haut des Gefaehrts umspielen, die Augen werden in Bann geschlagen vom Schimmern der Ruestung des automobilen Liebhabers, der bei aller Unbewegtheit unter den Beruehrungen zu zittern scheint. Fuer einige wenige Augenblicke verliebt sich mein eigener heterosexueller Blick in diesen strammen Kerl aus Blech und Chrom und es hat nichts Abartiges, ihn beruehren zu wollen mit der gleichen Hingabe wie die beiden schwulen Jungs. Erotische Sehnsucht ist keine Sache der Geschlechts, nicht einmal eine Sache des Menschen. Erotische Sehnsucht ist eine Sache der Schoenheit, die in den Dingen wohnt und in ihnen vibriert wie die lebendigen Schwingungen eines Motors…

FILM

the yip lab

Manchmal laufen Interviews so ab: Man trifft sich mit der Person in einem Cafe, stellt sich foermlich vor und geht dann seine vorgefertigten Fragen durch, um sich am Ende zu bedanken und vorbei ist es auch schon. Das ist nicht immer so, aber oft. Wie anders so ein Treffen ablaufen kann, zeigt dieses Beispiel. Ich gehe also an einem Dienstag nach langem Arbeiten ins Yip Yab, um mich mit den Betreibern Row und Chrome zu treffen. Unsere Gespraeche drehen sich um das organische Verwachsen mit seinem Laden, das Einbinden seines Freundesnetzwerks in das Tagesgeschehen und am Ende begebe ich mich mit Chrome auf eine dreistuendige Musikreise durch die Weiten des World Wide Web, mit deren Inhalt man wohl ein ganzes Superpaper fuellen koennte, machen wir aber nicht.

T ERIC SCHOENEMEIER

> Eine vorbereitete Frage habe ich doch, was hat es mit euren Namen auf sich? Diese Pseudonymkultur kennen wir ja eher aus unserer frueheren Zeit.

Row: Ja, damit haengt das zusammen. Row ist mein Spitzname, weil ich halber Schotte bin. Es gibt da auch noch ein Kapitel aus der Vergangenheit, in der ich MC Row hiess. Das ist dann so geblieben.

Chrome (erstaunt): Eigentlich dachte ich mich nennen alle Filip. Bei Row ist das o.k. der traegt auch ab und zu einen Schottenrock. Bei mir hat das sicherlich mit meinem Blog zu tun. Ich erinnere mich aber auch an eine Phase, in der jeder versucht hat seinen echten Namen auf den Flyer zu setzen, die Folge war dann, dass niemand gekommen ist. Schu von Blumentopf zum Beispiel war dann Florian Schuster und weil das niemand kannte hat man eben wieder auf den alten Namen zurueckgegriffen, heute moegen wir es wieder.

> Wie seid ihr denn zu dem Laden gekommen? Den wolltet ja sicherlich nicht nur ihr haben?

Filip: Wie die Jungfrau zum Kinde, um es mal einfach auszudruecken. Viele wissen ja gar nicht, dass das Ding ueber ein Jahr leer stand, bis hier was passiert ist. Mit den Betreibern von der ersten Liga sind wir auch cool, da gabs keine Schlammschlacht oder was man erwarten koennte.

Row: Den Zuschlag haben wir bekommen, weil die davon ueberzeugt waren, dass wir nicht wie viele andere Bewerber so ein rein kommerzielles Projekt durchziehen wollen.

Das Konzept war nicht bis zum Ende durchgeplant, aber denen war klar dass uns diese Sache am Herzen liegt, das war der ausschlaggebende Punkt.

> Wobei wir beim Thema Konzept waeren, Wie sieht das genau aus?

Row: Das schoene war, dass wir uns von Anfang an so gut aufgestellt haben, dass wir nicht auf Teufel komm raus Umsatz machen mussten. Viele haben auch gefragt warum wir den Club nicht Yum Yum nennen, es ist aber so, dass da einfach mehr passiert. Wenn man einen neuen Laden hat, dann braucht man auch ein bisschen, bis man sich eingelebt hat. Das Organische liegt uns sehr nah und genau so wollten wir es auch haben. Es ist uns wichtig gewesen, dass es sich natuerlich anfuehlt und sich die Leute wohl fuehlen koennen. Man weiss eben erst nach einiger Zeit wie der Raum funktioniert, wie sich die Menschen verteilen und wie die Musik wirkt. Dafuer haben wir uns Zeit gelassen und sind damit sehr zufrieden.

Filip: Am Anfang haben wir wie Row schon gesagt hat viel ausprobiert. Es gibt da einen Jay-Z Track 'Grand opening, grand closing' , nachdem es moeglichst nicht laufen sollte.

Wir haben unser bestehendes Yum Yum Netzwerk aktiviert und somit kamen schnell Leute die verschiedene Veranstaltungen gemacht haben. Einige haben gepasst und andere eben nicht. Die Ernte ist, dass wir mit den ganzen lieben Menschen die wir kennen eine Linie gefunden haben. Die Besucher merken das auch, wenn man heute oefters Freitag oder Samstag kommt, weiss man was einen erwartet, auch wenn es dort viel Abwechslung gibt.

> Wie sieht es denn programmatisch aus in der naechsten Zeit?

Filip: Zwei mal im Monat findet YumYum statt, worueber man wohl nicht allzu viel erklaeren muss. Dazu kommen noch zwei Posses, mit denen wir nicht nur in Sachen Veranstaltungen eng zusammenarbeiten. Da sind einmal die Jungs von MunichOpenMinded und zum anderen Inside The Haze. Vor allem zweitere helfen uns auch sehr in anderen Dingen, wie z.B. dem anstehenden Umbau, da gibt' s ein riesiges kreatives Potential.

Row: Aufgeteilt ist das ganze so: Samstags finden mit MunichOpenMinded's 'Hokus Pokus' und YumYum zwei vom Hip-Hop ausgehende Veranstaltungen statt, die sich allerdings in alle Musikrichtungen ausweiten. Keiner will das millionste Mal 'Ante Up' hoeren, sondern seinen Spass haben und gute Musik hoeren. Der Freitag geht mit 'Shaolin Soul' und 'Inside The Haze' vom Soul aus. Ebenfalls weitgefaechert, in elektronische Sphaeren tauchend, doch Soul Liebhaber werden definitiv auf ihre Kosten kommen. Dazu kommt noch eine monatliche Veranstaltung von den Swing Thing Jungs namens 'Fred&Ginger'. Mit diesem Kern arbeiten wir monatlich und haben unsere wahre Freude daran.

> Passiert auch manchmal neben den Wochenendtagen etwas?

Filip: Eigentlich haben wir nur Freitags und Samstags geoeffnet. Montags haben wir manchmal kleine Filmabende, an denen zwei bekannte Filmredakteure Perlen aus aller Welt anschleppen und sie uns vorfuehren. Auch Mittwochs hatten wir ein paar Abende, an denen erstaunlich viel Trubel war. Ansonsten sind die anderen Tage frei um Dinge auszuprobieren und neuen Ideen Raum zu geben.

illustration: jeahti

www.jeahti.com

AUGUST NR 34

MITTWOCH
01.08.
CAFE AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - NU SCHOOL
CRUX: MIXWOCH
HARRY KLEIN: GARRY KLEIN MIT ALKALINO
PIMPERNEL: DISCO OBSCURA: *MIGUMATIX* (FREAKTOWN) & *ECHOLOT*

DONNERSTAG
02.08.
BOBBEAMAN: DJ HELL, SØREN
GOLDENE BAR: ANDCID
HARRY KLEIN: EIN HERZ FÜR ... PITCHBAR RECORDS: DOPPELGÄNER *LIVE*, AEQUIVALENT
PIMPERNEL: THE BIG SOULBOWL: JONATHAN FISCHER & LATE NIGHT GUEST: TOBIAS KIRMAYER
ROTE SONNE: CLUBSABOTAGE & FRIENDS: MICHAL ZIETARA, ERIC KEWITZ (B48/MUC), JULIAN WINSTEL (CAPSOLÉ, EMME/MUC), KAREEM EL MORR

FREITAG
03.08.
BOBBEAMAN: SUBB-AN, SASCHA SIBLER
CRUX: NICE! MARAL SALMASSI, NOT.FX
8BELOW: SHE-LA - LESBIAN & FRIENDS PARTY MIT DJ TRIPLE X
HARRY KLEIN: BLOND:ISH (GET PHYSICAL, LONDON)
ROTE SONNE: JUJU & JORDASH LIVE! (DEKMANTEL/AMSTERDAM), OMAR LEON (MOOG/BARCELONA), ANETTE PARTY
YIP YAB: FERNWEH & MALARIA DJS: BASS ILL EURO (SCHOWI & DJ PASSION)

SAMSTAG
04.08.
BOBBEAMAN: BEASTIN'BROS
CRUX: DOIN_ IT: DJ NUKE (DOIN'IT), DJ SCREAM
8BELOW: TANZDRANG – MARK DEKODA, ANONYMER ELEKTRONIKER & SVEN BAUMANN
HARRY KLEIN: ND_BAUMECKER (OSTGUT TON)
PIMPERNEL: MUNICH RUMBLE: ALBERT PÖSCHL (ECHOKAMMER) UND RALF SUMMER (ZÜNDFUNK).
ROTE SONNE: JAZZ & MILK: DUSTY, DIE2ELASTISCHEN3
YIP YAB: YUM YUM

SONNTAG
05.08.
CAFE AM HOCHHAUS: QUEER SUNDAY
BACKSTAGE: ROTE SONNE SUPERRAVE: FORMAT:B (FORMATIK/BERLIN), THE HACKER (ZONE/GRENOBLE), ADAM PORT (LIEBE*DETAIL, KEINEMUSIK/BERLIN), PILOCKA KRACH LIVE! (GREATEST HITS INTERNATIONAL/BERLIN), &ME (SOUVENIR, KEINEMUSIK/BERLIN), RAMPA (SOUVENIR, KEINEMUSIK/BERLIN), OMAR LEON (MOOG/BARCELONA), BUZZ TASER LIVE! (PUBLIC ADDRESS/MUC), JULIETTA , UA
GOLDENE BAR: SUNDAY SUNDOWNER MIT PERMANENT VACATION DJS

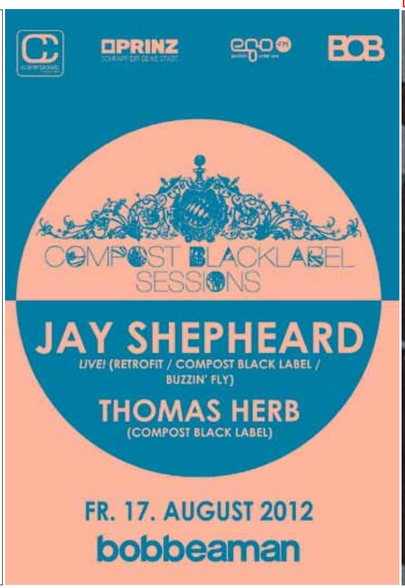
MONTAG
06.08.
CAF E AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - OLD SCHOOL

DIENSTAG
07.08.
CAFE AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - NU SCHOOL
8BELOW: HEIMATABEND AB 21 UHR
PIMPERNEL: HEART OF MUNICH

MITTWOCH
08.08.
CAFE AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - NU SCHOOL
CRUX: MIXWOCH
HARRY KLEIN: EDGAR RETRO (FLEX, HOMO, WIEN)
PIMPERNEL: BERLIN MEETS MINGA

DONNERSTAG
09.08.
NEKTAR BEACH: AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: READ THE SIGNS, AB 19 UHR
GOLDENE BAR: ABI PLAYS SOME SOUND (SEBASTIAN KEMPFF | FORM & CODE)
HARRY KLEIN: IWW MEETS KRANCK: BERGMANN, VISSER, MR.PAUL, MAXÂGE, U.A.
PIMPERNEL: MUCH LOVE: LINO RODRIGUES AKA ALKALINO.
ROTE SONNE: MUNICH TECHNO – BAD ASS: MARK WEHLKE, FELIX LUPUS, TOBIAS FELBERMAYR

FREITAG
10.08.
BOBBEAMAN: SMILE 10-12. AUGUST: GUY GERBER, BEN KLOCK, LIFE AND DEATH SHOWCASES FEAT. TALE OF US & CLOCKWORK, DENIZ KURTEL, TAMA SUMO, DINKY, MATHEW STYLES, BILL PATRICK MUALLEM, ROLAND APPEL U.A.
CRUX: NICE! W/ PASSION: DJ PASSION, NOT.FX
8BELOW: WIR SEHEN FARBEN – ROT: MARK WEHLKE,



DJ Hell 02. August / BAVARIAN GIGOLO NIGHT #35
International DJ Gigolos
Søren Matterhorn
Subb-an 03. August
One Records / Crosstown Rebels / Culprit
Sascha Sibler Souvenir / Be Chosen / Stock5
Beastin' Bros. 04. August / BEASTIN' BROS. CHAMPION BEATS
Beastin' Bodega
Guy Gerber / Ben Klock / Life And Death Showcase feat. Tale Of Us & Clockwork / Deniz Kurtel / Tama Sumo / Dinky / Matthew Styles Bill Patrick / Muallem / Roland Appel Sascha Sibler / Zenker Brothers Soundsystem / Julietta / Permanent Vacation DJs / Christian Prommer 10. – 12. August / SMILE
5 Years Amen 14. August
OK / JA
Jay Shepheard 17. August / COMPOST BLACK LABEL SESSIONS
Retrofit / Compost Black Label / Buzzin' Fly
Thomas Herb Compost Black Label
Oliver Deutschmann 18. August / JACKOFF LABEL NIGHT
JackOff / Vidab / Falkplatz / SLIM Audio / AIM / Soma
Elie Eidelman JackOff / Dirt Crew
Clé 24. August
Poker Flat
Show B Delusions Of Grandeur / Compost Black Label / Poker Flat
Muallem 25. August / KEEP IT SIMPLE
Permanent Vacation
Oskar Melzer Weekend / F.U.N. / Happy Times
Morgan Geist 31. August
Environ / Metro Area
Benjamin Röder Permanent Vacation

bobbeaman

Gabelsbergerstraße 4
Ecke Amalienstraße

www.bobbeamanclub.com

AUGUST NR 34

DIE PANZERKNACKER, MR. PAUL, TOM HILL, RALPH-DEE, FLO ZACH
HARRY KLEIN: MARC ROMBOY, BENNA
PIMPERNEL: BIZARRE DISCO CIRCUS & D*I*S*C*O M*A*D*N*E*S*S: KITT BANG & DER L
ROTE SONNE: MAXIM 3.5: ANA, ALMA GOLD, ERIC KEWITZ, MARK MEYER, TIERPARK TONI, MAXIM TERENTJEV
YIP YAB: INSIDE THE HAZE -.DJS: SHOGUN, LILI TRALALA

SAMSTAG
11.08.
BOBBEAMAN: SMILE
CRUX: HIP HOP DON'T STOP W/ HARRIS: HARRIS A.K.A. DJ BINICHNICH (GBZ / BERLIN), SAN GABRIEL (HHDS / BERLIN), JUMPY
8BELOW: FRESH TO DEATH PRÄSENTIERT NEW YORK CITY STYLE NIGHT – LIVE CONCERT: STATES (NEW YORK BRONX)
HARRY KLEIN: JULIAN WASSERMANN *LIVE*, WEESLY BROTHERS, POOLSIGHT
KONG: PEARSON SOUND
PIMPERNEL: THE BIG DOO DAH
ROTE SONNE: CANDY CLUB: THOMAS LECHNER, MARY RAUD
YIP YAB: HOKUS POKUS DJS: MEISTER BUSON, CASPAR, SNATCHATEC

SONNTAG
12.08
CAFE AM HOCHHAUS: QUEER SUNDAY
BOBBEAMAN: SMILE 10-12. AUGUST
GOLDENE BAR: JOJO HOFMOCKEL (CLEAN SUITE, DISCOAMORE)
PIMPERNEL: SUNDAY DELIGHT: [G]HOOD - ECLECTIC AESTHETIC & YANIV TAL - HADSHOT

MONTAG
13.08.
CAFE AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - OLD SCHOOL
PIMPERNEL: WAREHOUSE MONDAY: CHARLY JACKIN' M & DICK RAVEN

DIENSTAG
14.08.
BOBBEAMAN: 5 YEARS AMEN
CAFE AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - NU SCHOOL
CAFE CORD: GARYY KLEIN IM EXIL: MAXIM TERENTJEV, PPF, GLORIA VIAGRA

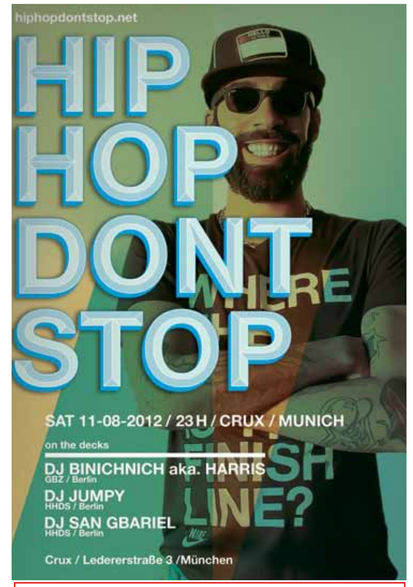
CRUX: SO NOT BERLIN PRES. TAI (DIM MAK REC.) - „LOSE YOURSELF" RELEASE PARTY
8BELOW: HEIMATABEND AB 21 UHR
HARRY KLEIN: NICK CURLY (CÉCILLE, MANNHEIM), KID.CHIC
PIMPERNEL: HEART OF MUNICH
ROTE SONNE: DR. MOTTE, UPSTART

MITTWOCH
15.08.
CAFE AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - NU SCHOOL
CRUX: MIXWOCH

DONNERSTAG
16.08.
GOLDENE BAR: PEABIRD & MIRKO HECKTOR
HARRY KLEIN: EIN HERZ FÜR … YASMIN: JULIETTA, KID.CHIC, MARK MEYER
PIMPERNEL: JUST & KEMPFF
ROTE SONNE: FREIRAUM KOLLEKTIV PRÄSENTIERT: UMAMI LIVE!

FREITAG
17.08.
BOBBEAMAN: COMPOST BLACK LABEL SESSIONS: JAY SHEPHEARD, THOMAS HERB
CRUX: NICE! DAN GEROUS (NICE!), TOMMY MONTANA
8BELOW: HYPER! HYPER! THE 90TIES TRASH PARTY MIT DJ PARKER & DJ LEWIS
HARRY KLEIN: MR. G *LIVE* (REKIDS, UK), ANA
PIMPERNEL: DISKOSTOFF
ROTE SONNE: SALTA MONTES PRÄSENTIERT: NU (KATER HOLZIG/BERLIN, LIMA), GÜNTHER LAUSE, ACID PAULI
YIP YAB: FRED & GINGER - E-SWING TO BREAKS

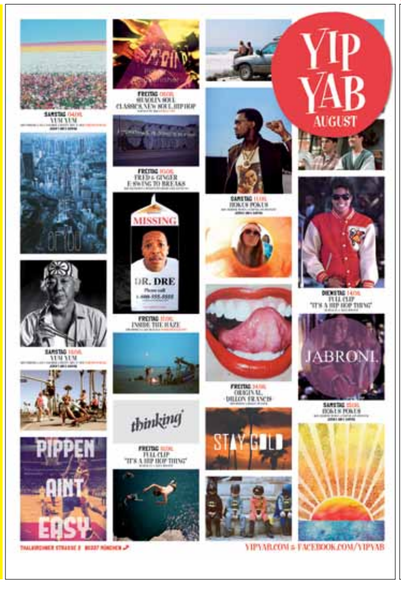
SAMSTAG
18.08.
BOBBEAMAN: JACKOFF LABEL NIGHT: OLIVER DEUTSCHMANN, ELIE EIDELMANN
CRUX: BEASTIN' PRES. CLASSIC
8BELOW: INCOGNITO PRÄSENTIERT: DGTALSYSTEM & D-FUNKSHION SUPPORTED BY THE INCOGNITO RESIDENCE
HARRY KLEIN: BAREM (M_NUS, BUNEOS AIRES)
PIMPERNEL: BEAT THE GEEK
ROTE SONNE: BOYS NOIZE RECORDS NIGHT: HOUSEMEISTER, SCNTST
YIP YAB: YUM YUM



SMILE
CONSUMER
SMILE
rate your own country
myevilclone
VERNISSAGE
09.08.2012 / 19UHR
AUSSTELLUNGSDAUER
09.08.2012 BIS 05.09.2012
GROSSE FINISSAGE PARTY
05.09.2012 / 19UHR
NEKTAR praterinsel 3-4 / 80538 MUC myevilclone.com

Regulars August 2012:
Dienstags: ab 21 Uhr
Heimatabend ab 21 Uhr - Schlager, NDW, Deutschrock und Musik aus deutschen Landen mit DJ Ben G & Peter Sandfuchs - Getränke ab 1.- Euro ermässigter und bevorzugter Einlass in Tracht

8 Below Weekends – August 2012:
Fr, 03.08. **She-La** - Lesbian & Friends Party mit DJ Triple X
Sa, 04.08. **Tanzdrang** – Mark Dekoda (Bosporus Underground), Anonymer Elektroniker (Tanzdrang) & Sven Baumann(Tanzdrang)
Fr, 10.08. **Wir Sehen Farben – Rot** Line up: Mark Wehlke (Munich Techno), Die Panzerknacker (aka Mein Anwalt & Final Flex), Mr. Paul (Elektrokeller), Tom Hill (BoogieBoo), Ralphdee (Submovers), Flo Zach (Starkstrom Open Air)
Sa, 11.08. **New York City Style Night –Live Concert: STATES (New York Bronx)**, the 3G Girls, White Wong &special guest performance – b boy an b girl dance competition new york city style (price for the winner)
Fr, 17.08. **Hyper! Hyper! the 90ties Trash Party** mit DJ Parker & DJ Lewis
Sa, 18.08. **Incognito präsentiert: DGTALSYSTEM (Minicoffe Rec./Italien) & D-FUNKSHION (Freshin Rec./Frankreich) supported by The Incognito Residence** Start: 22 Uhr (Gäste mit Echelon-Festival-Band zahlen 5 Euro den ganzen Abend)
Sa, 25.08. **TECH CHAOS** meets dreckiges Schwarz: Iwan sub LIVE, Dan Grassler LIVE, Gozila Lymati, Alex Christea, David Dorovi & special guest
Fr, 31.08. **Decoordination Records** – Dominik Schwarz & Johannes Bacak
feiern@8below.de – www.8below.de – schützenstr. 8 – 80335 münchen



RITOURNELLE
PEARSON SOUND
RAMADANMAN/HESSLE AUDIO
SUPPORT: CAT PEOPLE, DER BRANE
KONG 11/8/2012 HUXO

AUGUST NR 34

SONNTAG
19.08.
FRIEDENSTRASSE 10: KUNTERBUNT IM GARTEN MIT NICONÉ, JAKE THE RAPPER, RED ROBIN, BRITTA ARNOLD, DAVID DORAD, PHILIP BADER, EINZELKIND, UVA

MONTAG
20.08.
CAFE AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - OLD SCHOOL
PIMPERNEL: MONDAY DELIGHT: STEVE DUMONT (PUKANAKA).M & DICK RAVEN

DIENSTAG
21.08.
CAFE AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - NU SCHOOL
8BELOW: HEIMATABEND AB 21 UHR
PIMPERNEL: HEART OF MUNICH

MITTWOCH
22.08.
CAFE AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - NU SCHOOL
CRUX: MIXWOCH
HARRY KLEIN: GARRY KLEIN: MICKY TIGER

DONNERSTAG
23.08.
GOLDENE BAR: FX KARL
HARRY KLEIN: EIN HERZ FÜR … VINYL: JONAS FRIEDLICH, PHILIPP VON BERGMANN
ROTE SONNE: DANIEL BORTZ, DOMINIK MARZ

FREITAG
24.08.
BOBBEAMAN: CLÉ (POKER FLAT), SHOW B
CRUX: NOT.FX, TOMMY MONTANA, DAN GEROUS
8BELOW: TBA
HARRY KLEIN: FOLLOW ME: HEIKO LAUX, SISSI
PIMPERNEL: WILDKATZEN-GLAM-DISCO
ROTE SONNE: CRISTIAN VOGEL LIVE!, DAVE TARRIDA, DEEP DOWN DAVE
YIP YAB: ORIGINAL. DJS: SCHOWI + SPECIAL GUEST

SAMSTAG
25.08.
BOBBEAMAN: MUALLEM, OSKAR MELZER
CRUX: CAYLER & SONS & CRUX PRES. „A MOUTH FULL OF GOLD“ KICK OFF PARTY
8BELOW: TECH CHAOS MEETS DRECKIGES SCHWARZ: IWAN SUB LIVE, DAN GRASSLER LIVE, GOZILA LYMATI, ALEX CHRISTEA, DAVID DOROVI
HARRY KLEIN: NICK HÖPPNER (OSTGUT TON, BERLIN), MARCO ZENKER *LIVE*, DARIO ZENKER
PIMPERNEL: POWERPLAY: SIR LORD PEPSI & PAULA PANTHER.
ROTE SONNE: MIKE SHANNON (CYNOSURE/BERLIN), DEWALTA LIVE! (MEANDER/BERLIN), MATZE CRAMER
YIP YAB: HOKUS POKUS DJS: MEISTER BUSON, CASPAR, SNATCHATEC

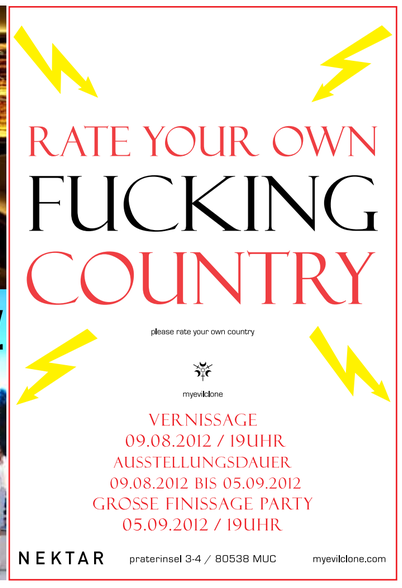
MONTAG
27.08.
CAF E AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - OLD SCHOOL
PIMPERNEL: SUNDAY DELIGHT MIT RIK ELMONT

DIENSTAG
28.08.
CAFE AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - NU SCHOOL
8BELOW: HEIMATABEND AB 21 UHR
PIMPERNEL: HEART OF MUNICH

MITTWOCH
29.08.
CAFE AM HOCHHAUS: OPEN DECKS - NU SCHOOL
CRUX: MIXWOCH
HARRY KLEIN: GARRY KLEIN MIT PPF

DONNERSTAG
30.08.
GOLDENE BAR: BENI BRACHTEL
HARRY KLEIN: 25000 SECONDS WITH LEO KÜCHLER
ROTE SONNE: VORSICHT GLAS! DEEP DOWN DAVE, MATZE CRAMER, MAZE 2.0, MICHI MÜLLER, PHILIPP VON BERGMANN, YVES TAUBERT

FREITAG
31.08.
BOBBEAMAN: MORGAN GEIST (ENVIRON, METRO AREA), BENJAMIN RÖDER
CRUX: NICE! DAN GEROUS (NICE!), NOT.FX (NICE!), TOMMY MONTANA
8BELOW: DECOORDINATION RECORDS – DOMINIK SCHWARZ & JOHANNES BACAK
HARRY KLEIN: NICOLE MOUDABER (DRUMCODE, KLING KLONG, LONDON), JONAS FRIEDLICH
PIMPERNEL: MUZIC BOX
ROTE SONNE: MARCO RESMANN (UPON.YOU/BERLIN), LIZA, FELIX FELIDE



Store Location:

München
Sendlinger Straße 24
80331 München
Tel. +49 (0) 89 238 884 64

To learn more about our company, to shop online, and to find all store locations, visit our web site.

Made in USA
Sweatshop Free— Fair Trade
americanapparel.net

Bodysuits

That's American Apparel®